

15 auch Petrus, - es waren aber Tage der ungesäuerten Brote – ⁴welchen er auch, nachdem er ihn ergriffen hatte, setzte
 16 ins Gefängnis. Er übergab an vier (Abteilungen zu je) vier Soldaten zu bewachen i-
 17 hn. Nach dem Pascha wollte er ihn dem Volk vorführen. ⁵Der
 18 Petrus wurde nun in dem Gefängnis verwahrt. Das Gebet aber war anhaltend,
 19 das geschah von der Gemeinde zu Gott für ihn. ⁶Als aber wol-
 20 lte Herodes ihn vorführen, war Petrus in jener Nacht
 21 schlafend zwischen zwei Soldaten, gefesselt mit zwei Ketten,
 22 und Wächter vor der Tür bewachten das Gefängnis. ⁷Und siehe, ein Engel
 23 (des) Herrn stand da und ein Licht leuchtete in dem Raum. Er schlug aber an die
 24 Seite des Petrus, weckte ihn und sagte: Stehe auf mit Eile.
 25 Und es fielen ihm die Ketten von den Händen. ⁸Der Engel aber sprach
 26 zu ihm: Gürt dich und ziehe dir die Sandalen an. Er tat es aber
 27 so. Und er spricht zu ihm: Wirf dein Obergewand über und folge
 28 mir! ⁹Und er ging hinaus und folgte und wußte nicht, daß es wirklich ist, was
 29 geschah durch den Engel. Er meinte aber, ein Gesicht zu sehen. ¹⁰Als sie geg-
 30 angen waren aber durch (die) erste Wache und (die) zweite, kamen sie an das Tor, das
 31 eiserne, das in die Stadt führte; das öffnete sich ihnen von selbst.
 32 Und sie traten hinaus und gingen eine Straße entlang, und sogleich schied der Engel
 33 von ihm. ¹¹Und als Petrus zu sich selbst kam, sprach er: Nun weiß ich wahr-
 34 haftig, daß der Herr seinen Engel gesandt und mich errettet hat